

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 26/1912 (1914)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung: Dr. jur. Albert Huber 1863—1913. (Ein Lebensbild)	1—57
Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1912.	

Erster Abschnitt: Allgemeiner pädagogischer Jahresbericht 1912.

I. Einleitung	59
II. Bildung und Bildungsziele	60
III. Schulreform und Arbeitsschule	65
IV. Einzelne Unterrichtsfächer und Unterrichtsfragen:	
1. Das vorschulpflichtige Alter und die Methode Montessori	80
2. Handfertigkeitsunterricht und Schülerübungen	81
3. Das Turnen und die neue Turnschule	83
4. Wanderungen	84
5. Kunsterziehung, Jugendschrift und Bildbetrachtung	85
6. Fortbildungsschule und staatsbürgerlicher Unterricht. Berufliche Ausbildung	88
V. Fragen der Schulorganisation:	
1. Die Kurzstunde	92
2. Fähigkeitsklassen	94
3. Selbstregierung und Klassengemeinschaftsleben	95
4. Schule und Haus. Elternabende	97
5. Schule und öffentliches Leben	98
VI. Erziehungsanstalten	99
VII. Schulgesundheitspflege und Jugendfürsorge:	
1. Die Jahrbücher	101
2. Kinematograph und Schule	102
3. Jugendgerichte	103
4. Jugendstrafrecht	105
5. Zivilgesetz und Schule	106
6. Schule und Haftpflicht. Schülerversicherung	107
7. Schulgesetzgebung	108
8. Zwei gerichtliche Entscheide	110
IX. Lehrerbildung und Lehrerfortbildung:	
1. Vertiefung der beruflichen Ausbildung	111
2. Die St. Galler Seminarfrage	113
3. Die pädagogische Ausbildung der Lehrer an der Mittelschule	113
X. Pädagogische Forschung	114
XI. Schlußbetrachtung	117
XII. Totenliste	118

	Seite
<i>Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund im Jahre 1912.</i>	
I. Eidgenössische technische Hochschule in Zürich 1912/13	125
II. Eidgenössische Maturitäts- und Medizinalprüfungen 1912	128
III. Eidgenössische Rekrutenprüfungen	130
IV. Unterstützung der gewerblichen und industriellen Berufsbildung	137
V. Unterstützung der hauswirtschaftlichen und beruflichen Bildung des weiblichen Geschlechtes	143
VI. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	144
VII. Unterstützung des kommerziellen Bildungswesens	148
VIII. Militärischer Vorunterricht	150
IX. Schweizerische permanente Schulausstellungen	152
XI. Schweizerische Arbeitstische an auswärtigen wissenschaftlichen Anstalten	155
XII. Berset-Müller-Stiftung	155
XIII. Vollziehung der Bundesverfassung und eidgenössischer Gesetze: Unterstützung der öffentlichen Primarschule	156
XIV. Verschiedenes	156
XV. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren	162
<i>Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen im Jahre 1912.</i>	
I. Kleinkinderschulen	163
II. Primarschulen:	
1. Verfassungsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen	164
2. Schüler, Schulpflicht und Absenzen	169
3. Lehrerschaft	170
4. Lehrmittel und Schulmaterialien. — Unentgeltlichkeit	174
5. Fürsorge für Schulkinder	175
6. Mädchenarbeitsschulen und Knabenhandfertigkeit	178
7. Schulgesundheitspflege	180
III. Fortbildungsschulen:	
1. Knabenfortbildungsschulen	181
2. Mädchenfortbildungsschulen, hauswirtschaftliche und berufliche Bildung der Mädchen	182
IV. Sekundarschulen	183
V. Mittelschulen	185
VI. Seminarien	187
VII. Anstalten für berufliche Ausbildung	187
VIII. Hochschulen, inkl. Tierarzneischulen (Zürich und Bern) und Zahnarztschulen (Zürich und Genf)	189
<i>Statistischer Jahresbericht 1912.</i>	
I. Kleinkinderschulen	191
II. Primarschulen	192
III. Sekundarschulen	195
IV. Fortbildungsschulen	196
V. Berufliche Bildungsanstalten mit ständigem Betrieb	200
VI. Lehrerseminarien	209
VII. Mittelschulen	210

	Seite
VIII. Zusammenzug der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen .	214
IX. Zusammenstellung der Schüler auf der Volksschulstufe (Primar- und Sekundarschule) und der Mittelschulstufe	215
X. Hochschulen	216
XI. Privatschulen und Spezialschulen	219

Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1912:

I. Ausgaben der kantonalen Staatskassen, kantonalen Fonds etc. für das Unterrichtswesen im Jahr 1912:	
1. Primarschulwesen inkl. staatlich subventionierte Kleinkinderschulen (écoles enfantines etc.)	223
2. Ausgaben der Kantone für das Fortbildungsschulwesen im Jahre 1912	224
3. Ausgaben der Kantone für das Sekundar- und Fortbildungsschulwesen im Jahre 1912	225
4. Mittelschulwesen im Jahre 1912	226
5. Berufsschulen im Jahre 1912	227
6. Hochschulen im Jahre 1912	228
7. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1912	229
8. Ausgaben der Kantone für Stipendien (exkl. Bundesstipendien an Schüler und Lehrer im Jahre 1912	230
9. Ausgaben des Staates in der Fürsorge für die Lehrerschaft bei Alter, Invalidität, Krankheit etc. im Jahre 1912	231
10. Lehrerstellvertretungskosten pro 1912	232
11. Beiträge des Staates 1912 zur Fürsorge für arme, gebrechliche, verwahrloste, schwachsinnige Kinder in Anstalten etc.	233
II. Ausgaben für das Unterrichtswesen, die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte Gemeindeleistungen), im Jahre 1912	234
III. Ausgaben der Staatskassen für Neubauten, Umbauten und Hauptreparaturen und größere Mobiliaranschaffungen an Sekundar-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen pro 1912	235
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen im Jahre 1912	236
V. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen 1912	237
VI. Zusammenzug der kantonalen und Gemeindeausgaben für das gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1912	238
VII. Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1912	239

Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone.

I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen 1912:	
a. Männliche Berufsbildung	240
b. Hauswirtschaftliche und weibliche Berufsbildung	249
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen 1912	260
III. Für das kaufmännische Bildungswesen 1912	262

Beilagen.

Beilage I: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1912.

A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.

1. 1. Verordnung für die eidgenössischen Medizinalprüfungen. (Vom 29. November 1912.)	1
---	---

	Seite
2. 2. Verordnung betreffend die Beteiligung der beruflichen Unterrichtsanstalten an der Landesausstellung. (Vom 25. Oktober 1912.)	18
3. 3. Verzeichnis der an der schweizerischen Landesausstellung sich beteiligenden beruflichen Unterrichtsanstalten	21
4. 4. Kreisschreiben des schweizerischen Industriedepartements an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die Landesausstellung in Bern 1914. (Vom 25. Oktober 1912.)	23
 B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.	
<i>I. Verfassungsbestimmungen, allgemeine Unterrichts- und Spezialgesetze.</i>	
1. 1. Gesetz betreffend die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer im Kanton Zürich. (Vom 29. September 1912.)	24
 <i>II. Verordnungen, Beschlüsse und Kreisschreiben betreffend das Volksschulwesen.</i>	
2. 1. Dekret betreffend die Verwendung der Bundessubvention für die Primarschule im Kanton Bern. (Vom 26. Februar 1912.)	28
3. 2. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern betreffend die Speisung und Kleidung dürftiger Schulkinder. (Vom 10. November 1912.)	29
4. 3. Kreisschreiben der Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern an die Gemeinde- und Schulbehörden des Kantons Bern betreffend die sogenannten Naturalleistungen. (Vom 19. September 1912.)	29
5. 4. Beschluß des Regierungsrates des Kantons Luzern betreffend das Verbot des Besuches von Kinematographentheatern durch Kinder. (Vom 16. Oktober 1912.)	30
6. 5. Reglement und Lehrplan betreffend die Arbeitsschule im Kanton Luzern. (Vom 3. Oktober 1912.)	31
7. 6. Beschluß des Regierungsrates des Kantons Solothurn betreffend Obligatorium des Besuchs der öffentlichen Primarschule, Dispensationen und Institutsversorgung primarschulpflichtiger Kinder. (Vom 2. Dezember 1912.)	34
8. 7. Beschluß des Regierungsrates des Kantons Solothurn betreffend den Turnunterricht. (Vom 23. Januar 1912.)	36
9. 8. Lehrplan für die Arbeitsschulen des Kantons Baselland. (Vom 10. April 1912.)	37
10. 9. Lehrplan für die Primarschulen des Kantons Baselland. (Vom 30. März 1912.)	39
11. 10. Ferienordnung für die Schulen des Kantons Baselland. (Vom 6. März 1912.)	45
12. 11. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Baselland an die Schulpflegen betreffend Einführung des Schulgesetzes. (Vom 11. April 1912.)	45
13. 12. Kreisschreiben des Regierungsrates des Kantons St. Gallen betreffend Überwachung der Kinematographen. (Vom 16. August 1912.)	46
14. 13. Regulativ über die Verwendung der Staatsbeiträge zur Deckung der Defizite bedürftiger Primarschulgemeinden des Kantons St. Gallen. (Vom 5. November 1912. Vom Großen Rat genehmigt am 22. November 1912.)	48

	Seite
15. 14. Regulativ betreffend den kantonalen Lehrmittelverlag des Kantons Aargau. (Vom 27. September 1912.)	49
16. 15. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Bezirksschulräte, die Inspektoren, Schulpflegen und Lehrer der Gemeinde- und Fortbildungsschulen betreffend Prüfungs- und Promotionsverfahren. (Vom 14. August 1912.)	51
17. 16. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Schulpflegen und Lehrer der Gemeinde- und Fortbildungsschulen betreffend Hitzferien. (Vom 26. Juni 1912.)	51
18. 17. Verordnung über den Turnunterricht im Kanton Thurgau. (Vom 15. Juni 1912.)	52
19. 18. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Thurgau an die Inspektoren, die Schulvorsteherchaften und Lehrer der thurgauischen Schulen betreffend den Turnunterricht. (Vom Juli 1912.)	53
20. 19. Beschluß des Regierungsrates des Kantons Thurgau betreffend das Verbot des Besuches von Kinematographenvorstellungen durch schulpflichtige Kinder. (Vom 18. Oktober 1912.)	54
21. 20. Arrêté soit règlement pour l'application de la loi du 18 mai 1911 concernant l'enseignement destiné aux enfants arriérés dans le Canton de Vaud. (Du 19 juillet 1912.)	55
22. 21. Circulaire du Département de l'Instruction publique et des cultes du canton de Vaud aux Directeurs des établissements d'Instruction publique secondaire, concernant l'enseignement de la gymnastique. (Du 12 septembre 1912.)	57
23. 22. Règlement général pour les écoles primaires du Canton de Neuchâtel. (Du 3 septembre 1912.)	57
24. 23. Programme de l'enseignement dans les écoles primaires et la classe complémentaire du canton de Genève. Adopté par le Département de l'Instruction publique pour les années 1913 à 1920. (Du 21 octobre 1912.)	76
25. 24. Circulaire du département de l'instruction publique du canton de Genève, concernant le service de la Polyclinique dentaire scolaire. (Juin 1912.)	94
26. 25. Circulaire du département de l'instruction publique du canton de Genève concernant la prophylaxie des maladies contagieuses à l'école. (Décembre 1912.)	95

III. Fortbildungsschulen.

27. 1. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Luzern betreffend Besuch der Bürgerschule. (Vom 10. September 1912.)	97
28. 2. Règlement für die Fortbildungsschulen des Kantons Baselland. (Vom 7. Dezember 1912.)	97
29. 3. Kreisschreiben des Erziehungsdepartementes des Kantons Thurgau an die Primar- und Fortbildungsschulvorsteherchaften betreffend den Unterricht in der Fortbildungsschule. (Vom 2. Oktober 1912.)	98

	Seite
<i>IV. Sekundar- und Mittelschulen (Gymnasien, Seminarien etc.).</i>	
30. 1. Lehrplan der Schule für Chemiker am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur. (Vom 17. Juli 1912.)	99
31. 2. Schulordnung der Kantonsschule Zürich. (Vom 17. Juli 1912.)	102
32. 3. Reglement betreffend die Organisation, die besondern Aufgaben und Befugnisse der Kommission für das landwirtschaftliche Unterrichtswesen im Kanton Bern. (Vom 19. April 1912.)	105
33. 4. Vollziehungsverordnung zum Erziehungsgesetze des Kantons Luzern vom 13. Oktober 1910 betreffend die Kantonsschule in Luzern. (Vom 9. Dezember 1912.)	107
34. 5. Reglement betreffend das Unterrichtsprogramm, den Konviktbetrieb und die Geschäftsführung der Molkereischule Rütli-Zollikofen. (Vom 12. Juni 1912.)	120
35. 6. Reglement betreffend die Pflichten und Befugnisse der Direktoren, Fachlehrer und Werkführer an den landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten des Kantons Bern. (Vom 19. April 1912.)	124
36. 7. Lehrplan für die Bezirksschulen des Kantons Baselland. (Vom 27. März 1912.)	128
37. 8. Lehrplan für die mit dem VI. Schuljahre beginnenden Sekundarschulen des Kantons Baselland. (Vom 17. April 1912.)	134
38. 9. Lehrplan für die mit dem VII. Schuljahre beginnenden Sekundarschulen des Kantons Baselland. (Vom 17. April 1912.)	138
39. 10. Schulordnung für die Kantonsschule St. Gallen. (Vom 6. September 1912.)	142
40. 11. Regulativ über die Verwendung der Staatsbeiträge an Fonds, Defizite und Lateinkurse der Sekundarschulen des Kantons St. Gallen. (Vom 21. Dezember 1912.)	156
41. 12. Reglement für das Lehrerinnenseminar und Töchterinstitut in Aarau. (Vom 22. März 1912.)	157
42. 13. Lehrplan für das Lehrerinnenseminar und Töchterinstitut in Aarau. (Vom 8. Mai 1912.)	161
43. 14. Lehrplan der thurgauischen Kantonsschule in Frauenfeld. (Vom 9. März 1912.)	169
44. 15. Lehrplan für das Thurgauische Lehrerseminar in Kreuzlingen. (Vom 17. Mai 1912.)	181
45. 16. Legge sull'insegnamento professionale nel Cantone del Ticino. (3 luglio 1912.)	191
46. 17. Regolamento d'applicazione della legge 3 luglio 1912 sull'insegnamento professionale nelle scuole di disegno, d'arti e mestieri del cantone del Ticino. (11 ottobre 1912.)	199
47. 18. Regolamento per il Corso Pedagogico annesso al Liceo cantonale di Lugano (Ticino). (18 ottobre 1912.)	206
48. 19. Programme des écoles moyennes du Cantou du Valais. (1912.)	208
49. 20. Loi modifiant les articles 93 et 94, chapitre II, titre 3, de la Loi sur l'Instruction publique du 5 juin 1886 du Canton de Genève (Traitement des régents des écoles secondaires rurales). Du 16 mars 1912.)	214

V. Lehrerschaft aller Stufen.

50. 1.	Reglement für die Schulkapitel und die Schulsynode des Kantons Zürich. (Vom 19. September 1912.) . . .	216
51. 2.	Verordnung betreffend die Ausbildung der Sekundarlehrer im Kanton Luzern. (Vom 24. Juli 1912.) . . .	223
52. 3.	Reglement für die Sprachenprüfung (Patentprüfung für Sprachlehrer) im Kanton Luzern. (Vom 7. Februar 1912.) . . .	224
53. 4.	Beschluß des Regierungsrates des Kantons Solothurn betreffend die Wohnungsentschädigung an Lehrer und Lehrerinnen der Primarschule. (Ergänzung zum Beschlusse vom 17. Januar 1911.) (Vom 21. Mai 1912.) . . .	225
54. 5.	Statuten der Unterstützungskasse für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen. (Genehmigt durch Regierungsratsbeschluß vom 16. Oktober 1912.) . . .	226
55. 6.	Lehrerprüfungsreglement des Kantons Baselland. (Vom 13. März 1912.)	231
56. 7.	Reglement betreffend Beurlaubung und Stellvertretung von Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen des Kantons Baselland. (Vom 14. Dezember 1912.) . . .	234
57. 8.	Großrätliche Verordnung betreffend die Besoldung der Lehrer an der Kantonsschule des Kantons Graubünden in Chur. (In Kraft getreten am 1. September 1912.) . . .	235
58. 9.	Loi sur le Fonds scolaire de prévoyance en faveur du personnel de l'enseignement primaire du canton de Neuchâtel. (Du 20 novembre 1912.)	235

VI. Hochschulen.

59. 1.	Studienordnung zur Erlangung des Primarlehrerpatentes an der Universität Zürich. (Vom 21. August 1912.) . . .	238
60. 2.	Reglement betreffend die Fähigkeitsprüfung zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer an der Universität. (Vom 26. September 1912.)	239
61. 3.	Reglement betreffend die Diplomprüfung für das höhere Lehramt in den philologisch-historischen Fächern an der Universität Zürich. (Vom 8. Mai 1912.)	241
62. 4.	Promotionsordnung der I. Sektion der philosophischen Fakultät der Universität Zürich. (Vom 3. Juli 1912.) . . .	246
63. 5.	Reglement für die Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung an der juristischen Fakultät an der Universität Bern. (Vom 7. Juni 1912.)	251
64. 6.	Satzungen für die Studierenden, Hospitanten und Hörer der Städt. Handelshochschule St. Gallen. (1912) . . .	255
65. 7.	Règlement du Séminaire de français moderne pour étrangers de l'Université de Neuchâtel. (Du 9 juillet 1912.) . . .	259
66. 8.	Règlement concernant le Diplôme d'Ingénieur Chimiste de l'Université de Genève. (Du 20 septembre 1912.) . . .	261

